

Pressemitteilung

Leiten – Entscheiden – Steuern: Kanzler diskutieren über adäquate Strukturen für zukunftsfähige Universitäten

**49. Jahrestagung der Kanzlerinnen und Kanzler der deutschen Universitäten
findet von 28. bis 30. September an der Johannes Gutenberg-Universität statt**

(Mainz, 7. September 2006, gie) Die deutsche Hochschul- und Wissenschaftslandschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel. „Leiten – Entscheiden – Steuern. Adäquate Strukturen für zukunftsfähige Universitäten“ – unter diesem Motto steht daher die 49. Jahrestagung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten der Bundesrepublik Deutschland, die vom 28. bis 30. September an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfindet. Rund 80 Kanzler diskutieren drei Tage, wie die Universitäten im Zeichen des nationalen und internationalen Wettbewerbs, zunehmender Mittelknappheit und Stellenkürzungen ihre Leitungs-, Entscheidungs- und Steuerungsstrukturen optimieren können. „Wir freuen uns sehr, dass die Kanzlertagung in diesem Jahr in Mainz stattfindet, und gerade zu diesem Thema“, erklärt der Kanzler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Götz Scholz, „denn Anpassung und Weiterentwicklung der Organisationsformen und Managementstrukturen in Wissenschaft und Verwaltung sind bereits seit Ende der 90er Jahre ein Schwerpunkt des Reformprozesses an unserer Universität.“

1/2

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen ein Impulsvortrag der rheinland-pfälzischen Staatssekretärin für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur, Dorothee Dzwonnek, sowie eine Podiumsdiskussion zum Tagungsthema, an der die Generalsekretärin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Dr. Christiane Ebel-Gabriel, der Generalsekretär des Wissenschaftsrates, Wedig von Heyden, der Leiter des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, der Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Michael Stückradt, der Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Dr. Rolf Bernhardt, und der Aufsichtsratsvorsitzende von T-Systems Solutions for Research und Mitglied des Hochschulrates der Universität Frankfurt, Dr. Hagen Hultsch, teilnehmen. In Workshops befassen sich die Kanzlerinnen und Kanzler dann mit den Steuerungsebenen Staat – Universität bzw. Universität – Fachbereich.

Unterstützt wird die Kanzlertagung durch die Firma Boehringer Ingelheim, die Stadt Mainz, die Touristik Centrale Mainz, die mag GmbH, die Mainzer Verkehrsbetriebe, das Weingut Freiherr Heyl zu Herrnsheim, die Dresdner Bank sowie von den Firmen Securitas, Campus Service, Avedas, Bertelsmann, CAS Software AG, Datenlotsen Informationssysteme GmbH, Deutsche Bahn, Die Zeit, Horváth & Partners, Lemmens Verlags- und Mediengesellschaft mbH, MACH, Microsoft, MLP, SIEMENS, Sparkasse Mainz, Sun microsystems, Swets, WestLB sowie einer Vielzahl weiterer Sponsoren.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Felicia Lauer, Kanzlerbüro,

Tel. 06131 / 39-20033, E-Mail: felicia.lauer@verwaltung.uni-mainz.de

Anlage: Programm 2/2

